

# GFS -Ablauf und Vorgaben im Fach BILDENDE KUNST (BK)

## 1) Generelle Inhalte für den Bereich Bildende Kunst:

### → FOKUS auf dem KUNSTWERK!!

- verschiedene Künstler und ihre Werke genau beschreiben und analysieren
- Bilder in ihre Entstehungszeit und ihren Kontext einbetten

## 2) Was beinhaltet die GFS? / Formale Vorgaben:

- Präsentation von ca. 20 Minuten (nach Absprache länger) mit eigenem Material (Plakat, PowerPoint-Präsentation...)
- Erstellen eines 1 - seitigen **Handouts** für die Klasse
- Abgabe einer eigenständig verfassten **schriftlichen 8–10-seitigen Ausarbeitung** inkl. Deckblätter, Gliederung, Quellen / Literaturverzeichnis (Zeilenabstand: 1,5 Zeilen, Schriftart / Schriftgröße: Arial oder Times New Roman mit 12 Pt, Überschriften 14 Pt)

## 3) Gewichtung und Form der schriftlichen Abgabe:

### Gewichtung der Einzelteile:

→ **schriftlicher Teil: 50 %**

→ **Präsentation: 50 %**

- Der schriftliche Teil muss eine **unterschiedene Eigenständigkeitserklärung** mit Datum enthalten (Vorlage siehe unten) mit abgeben.
- **Abgabe** der schriftlichen Ausarbeitung **ein TAG (!)** vor Präsentationstermin und zusätzlich digitale Abgabe auf **USB-Stick!**

## 4) Vorgaben für die schriftliche Ausarbeitung:

### a) Drei Leitfragen an das Bild/Werk:

<u>WAS?</u>	<u>WIE?</u>	<u>Warum?</u>
<i>Gegenstände beschreiben</i>	<i>Form</i>	<i>Kontexte</i>
<i>Motive</i>	<i>Stilanalyse</i>	<i>Bezüge aus anderen Bereichen wie</i>
<i>Ikonografie</i>	<i>Komposition</i>	<i>Geschichte, Biografie d. Künstlers etc.</i>
<i>Farbgebung</i>	<i>Material</i>	

→ ein bis zwei Werke des Künstlers **genau** beschreiben und analysieren!

### b) Gliederung der Bildanalyse und Bildinterpretation

- Einleitung:** Auf den ersten Blick: Welches Grundmotiv ist zu sehen, die „harten“ Fakten des Kunstwerkes (Künstler, Titel, Jahr, Entstehungsjahr, Technik, Malgrund, Ort (wo es hängt / steht))
- Eingehende Beschreibung und Formanalyse (*sachlich, genau*)**
  - möglichst **genaue** (*sachliche*) Beschreibung (Komposition, Gliederung, Symmetrie, Schichtung, Reihung, Richtungen, Dynamik, Bewegung)...
  - Beschreibung der **Motive (WAS?)**: Figuren, Handlungen, Dinge, Hintergrund, szenischer oder erzählerischer Inhalt, Bezug zum Betrachter
  - Beschreibung der Bildform, der Form der malerischen/grafischen/skulpturalen Darstellung (**WIE?**), Farbe und Form, Formzerlegung, Pinselschrift (Duktus), Raumbildung
- Verknüpfung mit Vorwissen und Kontexten (Bezüge herstellen -> andere Bereiche / Wissenschaften!)**
  - Kunstentwicklung zu der Zeit /geistige/kulturelle Situation in der Zeit
  - Bezug zu anderen Hauptvertretern der Kunstrichtung
- Interpretation** (*werten, deuten*)

Nur die Aspekte beachten, die für das Werk / Bild **relevant!**

## 5) Eigenständigkeitserklärung und richtiges Zitieren:

Die schriftliche Ausarbeitung muss eine Eigenständigkeitserklärung (s. Kasten) enthalten.

In der Ausarbeitung muss kenntlich gemacht werden, was fremde / übernommene Inhalte sind, sprich es muss richtig zitiert werden. (siehe Merkblatt unten)

Alle Quellen, die ihr bei der Erstellung eurer GFS verwendet, müssen angegeben werden. So müsst ihr eure Quellen angeben und kenntlich machen, wenn ihr etwas dem Sinn oder auch wörtlich zitiert. (Zitierregeln beachten!)

Ihr dürft eure Ausarbeitung also nicht einfach aus Wikipedia kopieren!

→ Merkblatt zum Zitieren beachten!!

→ Verletzung Urheberrecht = Plagiat → Note 6

### Eigenständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich diese GFS-Arbeit **selbstständig** verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Ferner versichere ich, dass die GFS-Arbeit weder als Ganzes noch in wesentlichen Teilen bereits früher eingereicht bzw. bewertet wurde.

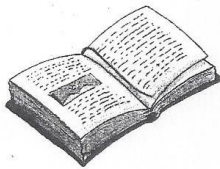
\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## M 6

### Merkblatt: So zitiere ich richtig!

Texte und Bilder für eigene Arbeiten zu übernehmen, ist in vielen Fällen erlaubt – immer vorausgesetzt, der übernommene Inhalt wird gekennzeichnet und die Quelle richtig benannt.



Zitate aus Büchern  
(Monografien)

#### Ein Autor

Verfassername, Vorname(n): Titel des Buches. Untertitel. Verlag. Ort Erscheinungsjahr, Seite.

#### Mehrere Autoren

Verfassername, Vorname(n)/Verfassername, Vorname(n): Titel des Buches. Untertitel. Verlag. Ort Erscheinungsjahr, Seite.

#### Herausgeber

Verfassername, Vorname (Hrsg.): Titel des Buches. Untertitel. Erscheinungsort. Verlag. Erscheinungsjahr, Seite.

Tipp: Es werden höchstens drei Autoren genannt. Bei vier und mehr Autoren folgt nach dem dritten Autor der Zusatz u.a. (und andere).



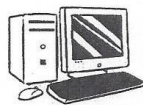
Zitate aus Zeitungen  
und Zeitschriften

#### Aus Zeitungen

Verfassername, Vorname: Titel des Artikels. Untertitel. In: Name der Zeitung, Nummer der Ausgabe vom Erscheinungsdatum, Seite.

#### Aus Zeitschriften

Verfassername, Vorname: Titel des Beitrages. Untertitel. In: Zeitschrift Jahrgang (Jahr) Heftnummer, Seite.



Zitate aus dem Internet

#### Aus dem Internet

Verfassername, Vorname(n) oder Name der Firma/Institution: Titel. Untertitel. Internetadresse (URL), Datum des Downloads.

Tipp: Es empfiehlt sich, einen Ausdruck oder einen Download anzufertigen.

#### Direktes Zitat

Verfassername, Vorname(n): Titel des Buches. Untertitel. Erscheinungsort. Verlag. Erscheinungsjahr, Seite.

- Beim direkten Zitieren müssen Textstellen identisch übernommen werden.
- Direkte Zitate stehen in Anführungszeichen.
- Über dem letzten Wort steht eine Hochzahl, mit der in der Fußnote am Seitenende die Herkunft des Zitats angegeben wird.

Liebmann führt aus,  
es sei ...

#### Indirektes Zitat

Vgl. Verfassername, Vorname(n): Titel des Buches. Untertitel. Erscheinungsort. Verlag. Erscheinungsjahr, Seite.

- Indirekte Zitate geben einen Text sinngemäß wieder. Sie stehen nicht in Anführungszeichen.
- Meist verwendet man dafür den Konjunktiv.